

Stadler erweitert Valencia

Entwurf April 2023

Stadler Rail Valencia erzielte 2021 einen Umsatz von 492 Mio. Euro, für 2022 ist der Umsatz höher, aber noch nicht bekannt gegeben. Gegenwärtig sind etwa 1900 Mitarbeiter im Hauptwerk *Albuixech* bei *Valencia* beschäftigt und der Auftragsbestand beläuft sich auf über fünf Milliarden Euro.

Da das Werk *Albuixech* mit seiner Gesamtfläche von 200'000 m² in Relation zum Auftragsbestand zu klein und kaum erweiterbar ist, mietete *Stadler* nun im 35 km nordwestlich gelegenen *Vall d'Uixó* ein Firmengelände mit je 6000 m² Hallen- und Aussenfläche an. Die 2006 errichtete Halle ist für *Stadler* bestens geeignet, wurden darin doch bis vor einem Jahr Windturbinenanlagen für *Nordex / Acciona*, hergestellt. Leistungsfähige Krananlagen sind sowohl im Innen- wie auch im Aussenbereich bereits vorhanden, was das Investitionsvolumen begrenzt.

Stadler erhofft sich, je nach Eingang der behördlichen Genehmigungen, das neue Nebenwerk bereits im Sommer 2023 in Betrieb zu nehmen. Die lokalen Medien verbreiten, dass zu Beginn 100 neue Mitarbeiter beschäftigt werden sollen, mittelfristig seien 300 Mitarbeiter vorgesehen. Wahrscheinlich werden im neuen Werk insbesondere Komponenten hergestellt.

Von *Adif (Administrador de Infraestructuras Ferroviarias)* konnte *Stadler* in *Albacete*, 180 km südwestlich von *Albuixech*, für vorerst zehn Jahre eine Logistikfläche mit Gleisanschluss in bestehenden Einrichtungen anmieten. Hier soll anfangs 2024 ein neues Test- und Inbetriebsetzungszentrum mit 80 Arbeitsplätzen in Betrieb gehen. Dazu werden Investitionen für 13 Millionen Euro veranschlagt.

Im Werk *Albuixech* selbst soll für zwei Millionen Euro ein Ausbildungszentrum für 70 Auszubildende entstehen.